

Anfrage

Öffentlich

Datum

30.11.2010

Nummer

1381/10

Absender

Fraktion BIBS
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

14.12.2010

Betreff

Verbreitung eines „Terroristen-Steckbriefs“

Am 29.09.2010 wurde in einer Pressemitteilung der Stadt ein Fahndungsplakat bzw. Fahndungsflugblatt verbreitet, auf dem u.a. Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann als angeblich gesuchter Terrorist abgebildet ist. In der Antwort auf unsere Anfrage, wo außerhalb des Rathauses und wann diese Plakate denn überhaupt noch aufgetaucht seien, wurde lapidar geantwortet: „Angesichts der Größe des Stadtgebietes hat die Verwaltung keinen Überblick, wo und wann überall Plakate oder Flugblätter aufgetaucht sind.“ Die wenig aufschlussreiche Antwort der Verwaltung veranlasste uns, die Frage zu präzisieren (siehe Anhang). Da sich die Verwaltung bis heute säumig in der Beantwortung der Fragen zeigt, bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo und wann wurde das in der Pressemeldung der Stadt vom 29.09.2010 veröffentlichte Flugblatt oder Plakat gefunden?
2. Falls es mehr als diesen einen Steckbrief gab, was ja keinesfalls ausgeschlossen werden kann: wieviele weitere Funde sind der Stadt bekannt geworden?

Von der BZ wurde kolportiert, dass der Staatsschutz in dieser Sache Ermittlungen aufgenommen hätte.

3. Konnte der Staatsschutz ein weiteres Plakat als das eine - von der Stadt präsentierte - ermitteln und eine Ursprungsquelle dafür außerhalb des Rathauses ausfindig machen?

Gez.

Heiderose Wanzelius

Anhang:

BIBS-Fraktion Peter Rosenbaum Platz der Deutschen Einheit 1
Rathaus 38100 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Peter Rosenbaum
BIBS-Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
peter.rosenbaum@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 03. November 2010

Anfrage außerhalb von Sitzungen: Verbreitung des Terroristen-Steckbriefs vom Braunschweiger Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann

Sehr geehrter Herr Dr. Hoffmann,

vielen Dank für Ihre Antwort. Die Antwort zu Frage 1 wirft jedoch neue Fragen auf. Die Verwaltung hat, wie Sie schreiben, „keinen Überblick“. Grundet dieser Mangel an Überblick darin, dass zu viele Flugblätter und Plakate gefunden wurden, dass also die Aufzählung von Fundort und Fundzeit die Bearbeitungskapazität der Verwaltung sprengen würde, oder gründet der Mangel in der Tatsache, dass zu wenig Steckbriefe im öffentlichen Raum gefunden wurden, womöglich gar keine. Die BIBS-Fraktion konnte bisher niemand im Stadtgebiet ausfindig machen, der Plakat oder Flugblatt je gesehen hat.

Es ist die Pflicht des gewählten Rates, die Verwaltung zu überwachen und zu kontrollieren. Um angesichts der misslichen Faktengrundlage zu überprüfen, ob es sich bei den verteilten „Hetz-“blättern um das reale Phänomen einer schmutzigen Verfolgungskampagne gegen den Oberbürgermeister handelt, oder ob hier das Stadtgebiet lediglich von halluzinatorischen Verfolgungsvisionen überschwemmt wurde, bitten wir die Verwaltung, soweit vorhanden,

- Fundort und Fundzeit zumindest des einen, von Ihnen veröffentlichten Flugblattes oder Plakates bekannt zu geben.

Falls es aber sogar mehr als diesen einen Steckbrief gab, was ja keinesfalls ausgeschlossen werden kann, bitten wir auch noch um die Ortungsangaben für einen

- zweiten oder dritten, wenn vorhanden auch noch einen vierten Fund.

Damit handelte es sich dann unzweifelhaft um eine **reale** Schmutzkampagne.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank

Gez.
Peter Rosenbaum
BIBS-Ratsherr